09-2019/20 - 1,00 €

STADIONMAGAZIN 47ER ECHO

LICHTENBERG 47 VS ENERGIE COTTBUS

17. Spieltag 01.12.2019

HOWOGE

HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER POOL

OK Olaf Knabe Bau-GmbH

WGLi HIER WOHNEN WIR

PROCITARE PHYSIOTHERAPIE ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de PROCITARE PHYSIOTHERAPIE

DL PERSONAL

SPORT Freak

CITY CONTROL Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH

spenner zementwerk berlin

Sana Klinikum Lichtenberg

Benjamin Plötz
Sportlicher Leiter

Grußwort zum Spiel gegen den FC Energie Cottbus

Liebe 47er, liebe Gäste,

Herzlich willkommen zum 17. Spieltag der Regionalliga Nordost im Poststadion. Ich möchte unsere Gäste vom FC Energie Cottbus und ihre Fans herzlich begrüßen und das Schiedsrichtergespann unter der Leitung von Christopher Gaunitz aus Böhlitz-Ehrenberg.

Der Ansetzer hat es gut gemeint. Zum Abschluss der Hinserie begrüßen wir ein echtes Schwergewicht der Liga. Das Team von Kulttrainer »Pele« Wollitz gibt heute seine Visitenkarte im Poststadion ab. Der aktuelle Zweite zu Gast beim aktuellen Sechsten der Tabelle!

Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: Regionalliga-Aufsteiger SV Lichtenberg 47 rangiert nach 16 Spielen auf Platz sechs. Hätte das jemand zu Saisonbeginn so zu prognostizieren gewagt, mitleidige Blicke wären das Mindeste gewesen, die die- oder derjenige geerntet hätte. Das war so keinesfalls zu erwarten.

Ich glaube, wir dürfen stolz auf das sein, was wir in Lichtenberg in den letzten 12 Monaten geschafft haben. Ich möchte mich bei meiner Mannschaft und meinen Trainern für ihre geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

Unseren Partnern und Sponsoren, unseren großartigen Fans und allen, die um das Team herum mitgeholfen haben, sei an dieser Stelle ebenfalls mein Dank ausgesprochen. Ohne Euer Engagement wären wir nicht da, wo wir im Augenblick stehen!

Bei aller Freude dürfen wir allerdings nicht vergessen: Wir dürfen jetzt NICHT lockerlassen. Stillstand ist Rückschritt. Wir müssen da weitermachen, wo wir uns jetzt befinden. Freuen wir uns nun auf ein spannendes Spiel.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen 1. Advent im Poststadion.

Sportliche Grüße

Euer
Benjamin Plötz

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Kurz & Knapp	7
Unser Gast	8
Spielberichte + Schiedsrichter	10
Sponsorennews	11
Unser Team	14
Regionalliganews	15
Onlinefanshop	17
Jugendnews	21
Spendenaktion	23
Nächste Spiele	24
Historie	25
Unser Verein	26

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer

TABELLE

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20
16. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	VSG Altglienicke	16	11	2	3	23	42:19	35
2.	FC Energie Cottbus	16	10	3	3	13	39:26	33
3.	1. FC Lok Leipzig	16	9	6	1	12	29:17	33
4.	Hertha BSC II	16	10	2	4	22	47:25	32
5.	FSV Wacker Nordhausen	15	9	2	4	14	36:22	29
6.	**Lichtenberg 47**	**16**	**6**	**5**	**5**	**5**	**22:17**	**23**
7.	FSV Union Fürstenwalde	16	6	4	6	5	28:23	22
8.	BFC Dynamo	15	6	4	5	-3	17:20	22
9.	FC Viktoria 1889	16	4	9	3	4	17:13	21
10.	VfB Auerbach	16	6	2	8	-5	29:34	20
11.	BSG Chemie Leipzig	16	4	7	5	-2	17:19	19
12.	ZFC Meuselwitz	16	5	4	7	-4	23:27	19
13.	Berliner AK	16	4	5	7	-3	25:28	17
14.	Germania Halberstadt	16	3	6	7	-8	20:28	15
15.	RW Erfurt	16	3	6	7	-9	16:25	15
16.	FSV Optik Rathenow	16	3	5	8	-19	13:32	14
17.	SV Babelsberg 03	16	1	8	7	-11	17:28	11
18.	Bischofswerdaer FV	16	2	2	12	-34	13:47	8

NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47 – : – **VfB Auerbach**

Sonntag, den 08.12.2019 um 13:30 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die **Freizeit** doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de

VLS

17. Spieltag — REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

Freitag,29.11. - 18:00 Uhr	Hertha BSC II	RW Erfurt
Freitag,29.11. - 19:00 Uhr	VSG Altglienicke	1. FC Lok Leipzig
Freitag, 29.11. - 19:00 Uhr	SV Babelsberg 03	Berliner AK
Sonntag, 01.12. - 13:30 Uhr	**Lichtenberg 47**	**FC Energie Cottbus**
Sonntag, 01.12. - 13:30 Uhr	Germania Halberstadt	VfB Auerbach
Sonntag, 01.12. - 13:30 Uhr	FSV Union Fürstenwalde	FSV Optik Rathenow
Sonntag, 01.12. - 13:30 Uhr	Bischofswerdaer FV	ZFC Meuselwitz
Sonntag, 01.12. - 13:30 Uhr	BSG Chemie Leipzig	BFC Dynamo
Sonntag, 01.12. - 13:30 Uhr	FSV Wacker Nordhausen	FC Viktoria 1889

18. Spieltag — REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

Freitag, 06.12. - 18:00 Uhr	Hertha BSC II	1. FC Lok Leipzig
Samstag, 07.12. - 13:30 Uhr	Bischofswerdaer FV	Berliner AK
Samstag, 07.12. - 13:30 Uhr	VSG Altglienicke	FC Energie Cottbus
Sonntag, 08.12. - 13:30 Uhr	RW Erfurt	FC Viktoria 1889
Sonntag, 08.12. - 13:30 Uhr	SV Babelsberg 03	BFC Dynamo
Sonntag, 08.12. - 13:30 Uhr	FSV Union Fürstenwalde	ZFC Meuselwitz
Sonntag, 08.12. - 13:30 Uhr	Germania Halberstadt	FSV Optik Rathenow
Sonntag, 08.12. - 13:30 Uhr	**Lichtenberg 47**	**VfB Auerbach**
Sonntag, 08.12. - 13:30 Uhr	BSG Chemie Leipzig	FSV Wacker Nordhausen

MERTENS STAHL

Antonio's Haushaltsgeräte
Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
Tel. 030 - 644 376 30
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
Samstag 9.30 - 17.00 Uhr
info@antonioshausgeraete.de
www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de

BGT
Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH

ZAHNARZTPRAXIS
DR. KARIN
RIEGER

www.sushikoo.de
sushi Koo
666 28 366
Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin

DL PERSONAL

BERLINER

Andreas Tiede, Allianz Agentur
Bölschestraße 51,12587 Berlin
Telefon 01 77.60 919 82

Wirtschaftskreis
Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.

Ausstellung „Fußball auf dem Hinterhof der Stasi“ wird zur Dauerausstellung

Die am gestrigen Samstag aus Anlass der Mitgliederversammlung der Fußballabteilung eröffnete

Ausstellung "Fußball im Hinterhof der Stasi" ist für unbestimmte Zeit am Eingang zum Stadion, Ruschestr. 90, zu besichtigen.

„Der nach dem Krieg von Sportfans im Lichtenberger Kiez gegründete Verein war eine Rarität in einem Staat, in dem der Sport eigentlich „von oben“ kontrolliert und angeleitet sein sollte. Lichtenberg 47 konnte mehr als zwei Jahrzehnte seine relative Unabhängigkeit als Privatverein bewahren. Auch später überlebte er, obwohl das Ministerium für Staatssicherheit unmittelbar nebenan saß, alles misstrauisch beobachtete und sich schließlich auch das Stadion einverleiben wollte. Die Ausstellung handelt von Konflikten und Kompromissen, Eigensinn und Anpassung, mit dem die Altlichtenberger Vereinsmitglieder durch die DDR kamen und ihre Eigenheiten erhielten. Die Frage ist auch, inwieweit der Mythos um den Namensgeber des Stadions, den von den Nazis ermordeten Arbeitersportler Johannes Zoschke, hierbei eine Rolle spielte.“ (Dr. Christan Booß/Historiker)

REWE Aktion: Scheine für Vereine bis zum 15. Dezember

Der Lebensmittelhändler „REWE Markt GmbH“ möchte mit einer besonderen Aktion Vereine mit Sportmaterial und -bekleidung unterstützen. Jeder Kunde, der für mind. 15 € einkauft, kann an der Kasse einen Gutschein erhalten. Diesen gibt er mit einem QR Code über sein Smartphon ein, um ihn für den Sportverein Lichtenberg 47 e.V. gutschreiben zu lassen. Wer kein modernes Handy mit QR Leser besitzt, den möchten wir bitten, die Gutscheine dem Verein zu übergeben oder zu übersenden, damit wir dann den Code einlesen lassen können. 644 Gutscheine wurden bisher für Lichtenberg 47 von REWE für diese Aktion registriert.

Bernhard Fritz: Nachträglich herzliche Glückwünsche zum 70. Geburtstag

Unser Unterstützer Bernhard Fritz beging am Mittwoch, dem 13. November, sein 70. Geburtsjubiläum. Wir wünschen dem fleißigen Helfer des Vereins, dessen Herz auch unermüdlich für Lichtenberg 47 schlägt, stabile Gesundheit, persönliches Wohlergehen und ein langes Leben.

Fußballtraining für Geflüchtete im Alter von 16 bis 30 Jahren

Auf dem Sportplatz Bornitzstraße können jeden Montagabend Bewohner der Flüchtlingsunterkunft aus der Bornitzstr. 102 unter Anleitung eines ausgebildeten Fußballtrainers regelmäßig ihr Fußballtraining durchführen. Vielleicht finden die Talentiertesten von ihnen dann auch den Weg in unsere Mannschaften.

Boxen: Unser Li47´er Stefan Härtel erkämpft in Runde 5 den Inter-Conti-Titel

Nach dem Niederlegen des EM-Titels der EBU (Europa) im Super-Mittelgewicht suchte Stefan seine Chance zur Herausforderung für den WM-Titel. Für diesen Herausforderungskampf war es erforderlich, dass er mit einem Sieg über den Peruaner David Zagarra weiter in der Weltrangliste nach oben stieg.

Diese Chance nutzte er vor 14 Tagen in Halle/Saale sehr eindrucksvoll.

Er setzte seinen Gegner derart unter Druck, dass dieser nicht mehr zur 6. Runde antrat. In der Pause zur 6. Runde gab der Trainer des Peruaners den Kampf auf.

Damit konnte sich Stefan mit dem Sieg durch Technischen KO mit dem Gürtel des WBO Inter-Continental Championship im Supermittelgewicht schmücken. (E.K.)

FC Energie Cottbus

1962 wurde die Mannschaft von Aktivist Brieske-Senftenberg, die gerade aus der DDR-Oberliga abgestiegen war, nach Cottbus delegiert, wo der SC Cottbus als Sportclub ins Leben gerufen wurde. 1996 erfolgte die Umbenennung in BSG Energie Cottbus. Der Name Energie sollte eine Brücke zu den Braunkohlekraftwerken in der Region bauen. In der DDR gehörte der Verein 21 Jahre der DDR-Liga und 6 Jahre der DDR-Oberliga an. Nach der Wende wurden die Betriebssportgemeinschaften aufgelöst und es rekrutierte sich der Verein FC Energie Cottbus heraus, der zusammen u.a. mit Lichtenberg 47 1991/92 in der neugegründeten NOFV Amateuroberliga Mitte spielte. 1993/94 beendete der Verein die Saison als Tabellenzweiter und nahm an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teil, da der Tabellenerste, der 1. FC Union, keine Lizenz erhielt. Am Aufstieg zur 2. Bundesliga scheiterte der Verein, wurde jedoch Mitglied der neu geschaffenen Regionalliga. Als neuer Trainer wurde Eduard Geyer verpflichtet. Mit ihm startete die Elf eine Serie von 57 ungeschlagenen Spielen und konnte sich in der Relegation gegen Hannover 96 behaupten und somit in die 2. Bundesliga aufsteigen. Außerdem erreichte das Team das Endspiel im deutschen Pokal, das mit 0:2 gegen den VfB Stuttgart im Berliner Olympiastadion verloren wurde. Drei Jahre später gelang unter Trainer Eduard Geyer der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Es wurden hauptsächlich Spieler aus den Oststaaten Europas verpflichtet und im Jahr 2001 geschah das Novum, dass elf ausländische Spieler beim Spielanpfiff das Energie-Trikot trugen und auch die drei Wechselspieler ausländischer Nationalität waren. 2008/09 stieg der Verein in die 2. Bundesliga ab, der ein weiterer Abstieg aus dieser Klasse nach der Spielzeit 2013/14 folgte. Der 3. Liga gehörte der Verein dann bis 2016 an. Nach zwei Jahren Regionalligazugehörigkeit gelang nach errungener Meisterschaft in der Regionalliga Nordost wieder der Aufstieg in die 3. Liga, nachdem in der Relegation der Vertreter der Regionalliga Nord, SC Weiche Flensburg bezwungen werden konnte. Letzte Saison stieg die Mannschaft jedoch wieder äußerst unglücklich ab. Im letzten Punktspiel wurde auswärts ein Unentschieden bei der punktgleichen Mannschaft von Eintracht Braunschweig erreicht und mit nur einem Tor Unterschied war damit der Abstieg besiegelt. Als Folge verlor der Verein fast den kompletten Kader, nur Rangelow (36) und Müller (32) blieben dem Verein erhalten. Die Strukturen des Vereins blieben professionell erhalten. Neben dem Profikader, dem Trainer- und Betreuerstab, dem hauptamtlichen Nachwuchsübungsleitern sind weiterhin vierzehn festangestellte Mitarbeiter in Verwaltung und Administration beschäftigt. Der Etat, auf ca. 2 Mio. Euro geschrumpft – immerhin fast zehnmal so hoch wie der von Li 47 – wurde auch u.a. durch das Pokalspiel gegen Bayern München, sowie den Solidaritätsspielen gegen Borussia Dortmund und den 1. FC Union Berlin ermöglicht. Dennoch gaben die Verantwortlichen des Vereins wieder das Ziel „Mission Wiederaufstieg“ aus, dem Trainer „Pele“ Wollitz bei dem dünnen Kader anfangs skeptisch gegenüberstand. So fanden sich unter den Neuzugängen vornehmlich junge Spieler aus fremden Vereinen bzw. aus dem eigenen Nachwuchs, sieht man von den Spielern Brügmann, Koch oder Hasse einmal ab. Vom 1. FC Union Berlin wurden Torwart Moser und Angreifer Taz ausgeliehen. Mittelfeldspieler Tobias Eisenhuth spielt für die U19 Deutschlands und ist schon im Fokus mehrerer Bundesligisten. So musste sich neuformierte Elf zwangsläufig erst einmal zu einer homogenen Einheit finden, was vor allem am Anfang der Saison noch nicht der Fall war. Im ersten Spiel der Saison - einem 3:1 Sieg gegen Altglienicke betrug das Durchschnittsalter 22,3 Jahre. Das die Elf noch sehr fragil ist, zeigte die 5:2 Niederlage bei Hertha BSC II am 2. Spieltag bzw. die unerwartete 1:4 Heimniederlag am 5. Spieltag gegen den VfB Auerbach. Mittlerweile haben sich die Cottbusser stabilisiert und sich als Tabellenzweiter etabliert. Dabei haben sie allerdings mehrere Verletztenausfälle zu beklagen, haben sich doch die Spieler Geisler und Stawecki Kreuzbandrisse zugezogen und fällt auch Gehrmann mit einem Knöchelbruch langfristig aus. Zudem beendete der talentierte Maximilian Zimmer nach dem dritten Kreuzbandriss seine sportliche Laufbahn als Spieler. Demgegenüber steht lediglich als Neuzugang der zuletzt vereinslose Bektic, vorher FC St. Pauli II.

Christian Steiner

FC Energie Cottbus

Torhüter
Lennart Moser (19), Julian Simon (18), Toni Stahl (20), Tim Stawecki (19)

Abwehr
Axel Borgmann (25), Ibrahim Hajtic (21), Marcel Hoppe (19), Jan Koch (24), Ben Florian Meyer (20), Robert Müller (33)

Mittelfeld
Damir Bektic (22), Tobias Eisenhuth (18), Niclas Erlbeck (26), Paul Gehrmann (24), Felix Geisler (22), Niklas Geisler (18), Tobias Hasse (23), Colin Raak (19), Orhan Yildirim (26), Jonas Zickert (22)

Angriff
Abdulkadir Beyazit (23), Moritz Broschinski (19), Felix Brügmann (26), Dimitar Rangelov (36), Berkan Taz (20)

Trainer: Claus-Dieter Wollitz

Zugänge
Damir Bektic (St. Pauli II), Axel Borgmann (VVV-Venlo), Toni Stahl (FC Fulham U23), Jan Koch, Orhan Yildirim (beide Berliner AK), Niclas Erlbeck (Vereinslos), Ibrahim Hajtic (Würzburger Kickers), Tobias Hasse (RW Erfurt), Felix Brügmann (FC CZ Jena), Ben Florian Meyer (FSV Union Fürstenwalde), Lennart Moser, Berkan Taz (beide 1. FC Union), Marcel Hoppe (RB Leipzig)

Abgänge
Maximilian Zimmer, Tim Kruse, Björn Ziegenbein (alle Karriereende), Danny Breitfelder (Meuselwitz), Tom Landmann (Krieschow), Kevin Weidlich, Daniel Bohl, Andrej Startsev, Daniel Stanese (alle unbekannt), Avdo Spahic, José-Junior Matuwila (beide FC K´lautern), Leon Schneider (1. FC Köln II), Marcelo de Freitas Costa (Chemnitzer FC), Frank Eulberg, Lasse Schlüter, Lasse Schlüter (alle Eintracht Braunschweig), Luke Hemmerich (Würzburger Kickers), Streli Mamba (SC Paderborn), Kevin Rauhut, Lars Bender (beide Fortuna Köln), Fabian Holthaus (Viktoria Köln), Jurgen Gjasula (Magdeburg), Philipp Knechtel (Halberstadt), Fabian Graudenz (Weiche Flensburg), Fabio Viteritti (FSV Zwickau)

Lok Leipzig - Lichtenberg 47 2:2 (1:1)

Am 16. und vorletzten Hinrundenspieltag der Regionalliga Nordost nahmen aus dem schweren Auswärtsspiel beim bis dahin Tabellenzweiten Lok Leipzig vor 2820 zahlenden Zuschauern, hier ein großer Dank an unsere mitgereisten 47er-Fans für die tolle Unterstützung, beim 2:2 einen Punkt mit.

Die Gastgeber begannen das Spiel mit viel Druck und hoher Intensität, worauf sich unsere Mannschaft erst einstellen musste. Nach zehn Minuten gingen dann die Leipziger durch Djamal Ziane in Führung. Danach kam unser Team aber besser ins Spiel und konnte nur sieben Minuten später durch Sebastian Reiniger ausgleichen. In der Folge neutralisierten sich dann beide Mannschaften weitgehend, so dass sich das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Dementsprechend blieb es auch bis zum Seitenwechsel beim Unentschieden.

Nach der Pause erhöhten die Hausherren wieder die Schlagzahl, aber unsere 47er hielten gut dagegen. Nach 58 gespielten Minuten konnte Philip Einsiedel die Führung für unsere Farben erzielen. Jetzt war wieder unsere Defensive gefordert, denn die Leipziger drückten mit Macht auf den Ausgleich. Auf der anderen Seite ergaben sich aber auch Räume für Konter. Nach einer Ecke gelang es unserem Team nicht den Ball zu klären und Djamal Ziane schnürte aus kurzer Distanz nach 69 Minuten einen Doppelpack. Auch in den letzten 20 Minuten versuchte Lok noch den Siegtreffer erzielen, aber unsere gut stehende Defensive ließ kaum etwas zu; auf der anderen Seite war unser Team bei Kontern immer wieder gefährlich. Jedoch fiel bis zum Abpfiff kein Treffer mehr und es blieb beim Unentschieden.

Unsere Mannschaft ist jetzt seit sieben Spielen ungeschlagen und konnte bei den Spielen gegen vier der fünf vor uns in der Tabelle stehenden Teams 10 Punkte erzielen. Jetzt können unsere 47er mit breiter Brust am kommenden Sonntag den aktuellen Tabellenzweiten Ernergie Cottbus empfangen!

Statistik

1. FC Lok Leipzig: Berti Herbert Schötterl - Maik Salewski, David Urban, Robert Zickert, Kevin Schulze (66. Romarjo Hajrulla) - Sascha Pfeffer (81. Milan Senic), Patrick Wolf, Paul Schinke, Aykut Soyak (46. Robert Berger) - Matthias Steinborn, Djamal Ziane
Trainer: Wolfgang Wolf

Lichtenberg 47: Niklas Wollert - Ali Sinan (63. Marcel Rausch), Lucas Lindemann (73. Luca Naumann), David Hollwitz, Richard Ohlow - Nils Fiegen - Benyas Junge-Abiol (76. Julian Hentschel), Sebastian Reiniger, Christian Gawe, Philipp Einsiedel - Thomas Brechler
Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 1:0 Djamal Ziane (10.); 1:1 Sebastian Reiniger (17.); 1:2 Philipp Einsiedel (58.); 2:2 Djamal Ziane (69.)
Schiedsrichter: Eugen Ostrin (Eisenach) - **Assistenten:** Chris Rauschenberg, Marko Wartmann
Zuschauer: 2820 zahlende

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE

Hauptschiedsrichter:
Christiopher Gaunitz
(Böhlitz-Ehrenberg)

Assistenten:
Martin Bärmann,
Lars Albert

Strategischer Partner bei Lichtenberg 47

Ab sofort gibt es neue Möglichkeiten den sensationell aufgestiegenen Neuling in der Regionalliga Nordost zu unterstützen. Strategisch von der BAES Deutschland GmbH begleitet, hat sich der SV Lichtenberg 47 in der Fußballabteilung bei der Akquisition neuer Partner mit dem Club 47 neu aufgestellt. Bereits mit kleinen Investitionen ist es jetzt möglich Teil der bereits großen 47er-Familie zu werden, um das Team in seiner ersten Regionalliga Saison zu unterstützen und oder als Lokalpatriot tätig zu werden.

Klaus Wick, Geschäftsführer der BAES Deutschland GmbH sieht es als wichtige Aufgabe, den SV Lichtenberg 47 als Lichtenberger Unternehmer im Sportmarketing, zu unterstützen und setzt mit diesem neuen Konzept auf breite Zustimmung und den Schulterschluss der Unternehmen in und um Lichtenberg.

„Es gibt keine zwei Meinungen als direkter Nachbar, sind wir unseren Mitarbeitern und Menschen im Bezirk verpflichtet, diese außerordentliche sportliche Leistung, nicht nur zu würdigen, sondern aktiv dazu beizutragen, dass das sportliche Aushängeschild des Fußballsports im Bezirk die gebührende Unterstützung erfährt. Dies sollte, mit den kleinen Investitionen des Club 47, für jeden Unternehmer der Region zu stemmen sein. Der SV Lichtenberg 47 trägt mit seinem Regionalliga Team dazu bei, unseren Bezirk weit über die Stadtgrenzen hinaus in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Das kommt mittelfristig allen im Bezirk zugute. Zudem ist es ein sympathisch bodenständiges, familiäres und soziales Engagement, welches die regionale Verbundenheit und Initiative eines jeden Mitglieds und Wirtschaftspartner ausdrückt!“

„Eine tolle Möglichkeit Regionalität, Identität mit dem Netzwerkgedanken zu kombinieren und damit zur so unglaublich wichtigen Unterstützung unseres Vereins beizutragen, ist einfach sensationell und für alle Involvierten ein großer Gewinn“, kommentiert der Macher und Vater des sportlichen Erfolgs „Benjamin Plötz“ das Konzept des Club 47 des Neuregionalisten SV Lichtenberg 47 e.V.

Die BAES Deutschland GmbH wird zeitnah damit beginnen, regionale gewerbliche Marktteilnehmer anzusprechen, um potenzielle neue Partner und Sponsoren in den neu geformten Club 47 an die SV Lichtenberg 47 Partner – und Sponsorenstruktur anzugliedern.

Wir für Lichtenberg

Die Leistungen im Club 47 beinhalten neben Ticketleistungen zu frei wählbaren Ligaheimspielen des SV Lichtenberg 47 für die neue Regionalliga Saison 2019/20 auch limitierte Werberechte, Darstellungsoptionen, mit und ohne Firmenlogo, bis hin zur Bandenwerbung und Partnerveranstaltungen, die den Partnern und Sponsoren des SV Lichtenberg 47 neue Möglichkeiten zur regionalen Vernetzung bieten. Weitere Informationen finden Sie unter https://fussball.lichtenberg47.de/club47

CLUB 47: LEIDENSCHAFT & IDENTITÄT

* Firma Fröhnel Sanitär - Heizungstechnik
* Fußbodentherapeuten Inh. Heiner Lietz
* Krone gebäudemanagement und technologie gmbh

CLUB 47: MENTALITÄT

* AllerMunde Inh. Ulf-Carsten Facklam
* Allianz Generalvertretung Inh. Sebastian Reiss
* Antonio´s Haushaltgeräte Inh.Milenko Jakovic
* audr.is Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen Dr.-Ing. Iris Schulz
* Bären-Apotheke im Storkower Bogen, Christian Zimmermann e.K.
* ColiBri Augenoptik am Rathaus Lichtenberg
* Die Reiseagentin Jana Buhl
* ecomsilio GmbH
* Finanzierungsprofi 24 Raik Barkowski
* Hertis Tischlerei & Service GmbH
* Hot Dog Soup Inh. Stefan Buhl
* HS Werbemittel
* HSG Heistermann-Gebäude-Service GmbH
* Kantinen & Partyservice Quakatz
* Konzeptsache GmbH
* MerchMeister - Agentur für Merchandise und Werbeartikel
* Potpourri Design & Manufaktur Inh. Sandra Eckstein
* Rainbow International Sanierungen Inh. Ronny Winter
* Raumgestaltung und Bautenschutz Inh. Heiko Manzke
* Salden & Nicolaus Schlosserei-Betriebs- GmbH
* SANKON Sanierungskontrolle
* SPORTREHA-LICHTENBERG e.V.
* sportwettentest.net
* SUCHMEISTEREI GmbH
* Sven Gruel - Unternehmensberatung und Buchführungshelfer
* Telekom Deutschland GmbH
* toniko
* Trebag GmbH Bauausführungen

Club 47 Partnertreffen

Wunderschön am Flussufer der Spree fand die zweite Netzwerkveranstaltung vom Club 47 am 24.11.2019 im Pirates Berlin statt. Beim gemütlichen Zusammensitzen aller teilnehmenden Partner und leckerem Buffet führte uns Moderator Klaus Wick der Geschäftsführer von BAES durch den Tag.

Nach Begrüßung und Vorstellung aller Partner mussten der sportliche Leiter Benjamin Plötz, Trainer Sven Gruhl und die Spieler Kapitän David Hollwitz, sowie die zwei Urgesteine Bobby Reiniger und Thomas Brechler in einer Talkrunde mit Marko Maschke, der nicht nur bei BAES Deutschland GmbH Director Business Operations sondern auch Fußballlehrer ist, Rede und Antwort stehen.

Beim Videorückblick vom Aufstieg in die Regionalliga spürte man die Gänsehaut im ganzen Raum.

Die Abschlussrede hielt unser Sponsorenverantwortlicher Torsten Nikodym mit der Bitte, für die Spendenaktion Liki Pflegekinderhilfe zu spenden, dafür verzichtet Lichtenberg 47 auf die Unkostenbeiträge und da können wir einfach nochmal DANKE sagen, einfach Weltklasse!

Vor dem Eishockey Heimspiel der Eisbären Berlin startete Klaus Wick mit einem Rundgang über den neuen Mercedes Platz, wo es auf Kosten des Hauses von Loretta an der Spree eine Glühweinrunde gab.

Das dann die Eisbären auch noch 4:0 gewonnen haben, machte den wunderschönen Tag perfekt.

Lieben Dank an alle Partner und Sponsoren vom Lichtenberg 47, Lieben Dank an BAES Deutschland GmbH, Alexander Freund Geschäftsführer von Pirates Berlin für die Bereitstellung der Location und Technik und natürlich auch an das sehr hilfsbereite freundliche Team vom Pirates Berlin!

Wollt ihr auch mal dabei sein dann kommt in den Club 47! Weitere Informationen unter: https://fussball.lichtenberg47.de/sponsoring/club47/

Wir für Lichtenberg, nicht nur auf dem Platz!

UNSER TEAM

TOR
1 Niklas Wollert
22 Fitz Pflug
ABWEHR
5 Sebastian Reiniger
6 Richard Ohlow
15 Lucas Lindemann
18 Finn Wozniak
20 Ali Sinan
21 Jonas Schmidt
31 Philipp Kulecki
MITTELFELD
3 Philip Einsiedel
4 Nils Fiegen
7 David Holtwitz
8 Julian Hentschel
10 Christian Gawe
14 Pascal Eifler
16 Moritz Schöps
17 Kevin Owczarek
23 Luca Naumann
33 Marcel Rausch
36 Benyas Junge Abiol
ANGRIFF
9 Thomas Brechler
11 Patrick Jahn
13 Moritz Künne
19 Philipp Grüneberg
24 Moritz Griesbach
Uwe Lehmann
Trainer
Fabio Corghi
Co-Trainer
Riccardo Ventura
TW-Trainer
Linda Friedrich
Physiotherapeutin
Benjamin Plötz
Sportl. Leiter
Sven Gruel
Trainer
Alexander Foth
Co-Trainer
Klaus Schröder
Betreuer
Christian Reiß
Betreuer

Gegen Auerbach im "Zoschke"

Das letzte Heimspiel in diesem Jahr findet am Sonntag, 08.12.2019, wieder in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" statt. Da wir gegen Auerbach kein Sicherheitsspiel haben, kann dieses in unserem Stadion stattfinden!

Dauerkartenangebot

Da wir nur noch 8 Heimspiele haben in dieser Saison, wollen wir unseren treuen Zuschauern ein Angebot machen, um beim Besuch dieser Heimspiele zu sparen, daher gibt es ab sofort unsere Jahreskarten für regulär **70€** und ermäßigt **45€**!

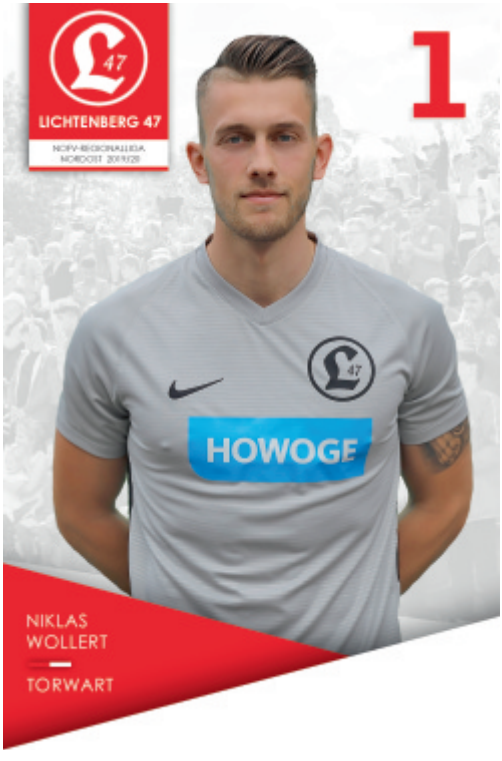
Ihr könnt die Karten entweder über unseren Online-Ticket-Shop unter https://fussball.lichtenberg47.de/ticketing/ oder bei unseren Heimspielen am Fanstand erwerben!

Ein großer Dank geht auch an alle die bisher eine Dauerkarte erworben haben! Wir konnten dadurch mit 63 verkauften Jahreskarten einen neuen Rekord aufstellen!

Ivan Ostrouhov nicht mehr im Team

Unser Torwart Ivan Ostrouhov ist nicht mehr in unserem Regionalligataem. Ivan stieß zu Beginn dieser Saison aus unserer eigenen U19-A-Junioren, mit der er den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte, zu unserem Team. Er konnte so seine ersten Erfahrungen im Herrenbereich bei unserer Regionalligamannschaft machen. Aufgrund von beruflichen Veränderungen kann muss er mit dem Sport kürzer treten und wird daher ab sofort nicht mehr zum Kader gehören. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunf!

„Wolle“ im Club der 100er



Unser Torwart Niklas Wollert (24) bestreitet heute sein 101. Ligaspiel für Lichtenberg 47. „Wolle“ kam in der Saison 2015/16 von Carl Zeiss Jena zu unserem Verein. Nachdem er sich als klare Nummer Eins durchgesetzt hatte, war er maßgeblich an den erfolgreichen Spielzeiten beteiligt. In unserer letztjährigen Aufstiegssaison kam er auf insgesamt 27 Einsätze in 30 Ligaspielen. Dabei musste er nur 11 Gegentore hinnehmen und behielt achtzehnmal eine „weiße Weste“! Auch in dieser Saison eine Liga höher zeigte er sein Können und trug mit seinen Paraden nicht unwesentlich zu der sehr starken Hinrunde unserer Mannschaft bei!

Wir freuen uns, in ihm jetzt auch in der einen sicheren Rückhalt in der Regionalliga zu haben und wünschen Dir, Niklas, noch viele erfolgreiche Spiele bei Lichtenberg 47!

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –
dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

VLS

SPORT Freak

Teamsport- und Fußballspezialist

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de
nur 300m vom S-Bahnhof
ACTIV - CORNER
Landsberger Allee 131c
10369 Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

Komplette Fußballausrüstung, Schiedsrichter- Torwart- und Mannschaftsausstattung, Pokale, Urkunden, Medaillen, eigener Flock- und Gravurservice, Grafikbearbeitung und Logoerstellung

In unserem Onlineshop könnt Ihr viele Fanartikel direkt, bequem und jederzeit von zu Hause bestellen.

Natürlich könnt Ihr diese Artikel bei uns am Fanstand auch direkt bestellen. Sie werden Euch dann bequem nach Hause geliefert.

Mit unserem langjährigen VIP-Pool Partner SportFreak konnten wir einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen, der für uns den Verkauf abwickelt, so dass Ihr eure Bestellungen deutlich schneller erhalten werdet!

Ihr findet ihn unter https://store11386285.ecwid.com/SV-Lichtenberg-47-Fan-c36345598 oder nutzt den nebenstehenden QR-Code!

Viel Spaß beim Stöbern!

ABACUS TIERPARK HOTEL
in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI – die Philosophie unseres Hauses. Das Besondere für Sie ist unser Alltag.

Dinnerbuffet von der Showküche, täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis, Mittwochs 18-23 Uhr Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch an jedem Samstag & Sonntag EUR 22,50 pro Person jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr essen beim Lunch- und Dinnerbuffet sowie beim Familienbrunch für nur EUR 1,00 pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.

Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

toniko

24pkwteile.de
Qualitativ, kompetent und preiswert

Wir freuen uns einen weiteren neuen 47er Partner vorstellen zu können, die Dürkop GmbH.

Unser neuer Mobilitätspartner hat uns schon einige Male unterstützt, beispielsweise zu Auswärtsspielen stellte uns unser Partner Fahrzeuge zum Materialtransport zur Verfügung, hierfür sind wir sehr dankbar.

Mit 19 Standorten in 5 Bundesländern bietet Ihnen DÜRKOP neben dem Verkauf verschiedener Automarken ein umfangreiches Dienstleistungsangebot.

Im Marken Sortiment ist für jeden Autoliebhaber etwas dabei, unter Anderen Kia, Opel, Fiat, Renault und Dacia.

Neben Karosserieinstandsetzungen, Lackierarbeiten und Inspektionen bietet die Dürkop GmbH Ihnen auch Reifeneinlagerung, Express-Reparaturen, Fahrzeugtuning, Hol- und Bringeservice sowie diverse weitere Serviceleistungen an.

- Service von A bis Z aus einer Hand -

Wir begrüßen die Dürkop GmbH herzlich in unserer 47er Familie und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

DÜRKOP - DEIN AUTO. UNSER HERZSCHLAG

Zur nächsten Filiale geht es hier:

BERLIN - LANDSBERGER ALLEE

DÜRKOP GmbH Landsberger Allee 357

13055 Berlin Tel. 030 549987-51

Zur Website unseres Partners geht es unter:

https://www.duerkop.de/unternehmen/filialen/berlin-landsberger-allee/

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
engagiert sich seit über einem Jahrzehnt
bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden.
Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister
bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und
professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de

City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048

info@cc-sicherheitsservice.de

U19 mit Achtungserfolg gegen den Tabellenführer Berliner AK

Am 12. Spieltag der A-Jugend Verbandsliga setzte unsere U19 ein dickes Ausrufezeichen. Gegen den bisher ungeschlagenen und punktverlustfreien Tabellenführer holte die Mannschaft einen verdienten Punkt und spielte am Ende 1:1 Unentschieden.

Das Drehbuch hätte nicht besser geschrieben werden können. In der 87. Minute gab es nochmal einen Eckball für unsere 47er, alle Spieler beider Mannschaften versammelten sich im Strafraum. Am Ende kam der Ball zu Emre K., der den Ball aus circa 7m ins Tor köpfte. Bis zum Winter des letzten Jahres trug Emre noch das Trikot unseres heutigen Gegners und spielte hier im Poststadion.

Trainer Marco Lehmann freute sich über den Punkt und die persönlichen Ereignisse an diesem Tag: „Im Fußball passieren genau diese Dinge, deshalb lieben wir alle diesen Sport und arbeiten auf solche Momente hinaus. Wir hatten eine besondere Trainingswoche und ich habe 90 Minuten an meine Mannschaft geglaubt und gewusst, dass wir noch diesen einen Moment im Spiel haben werden."

In der 1. Halbzeit verschob sich unsere U19 kompakt und isolierte so den Gegner. Dadurch hatte der BAK kaum Raum, um sein Spiel aufzuziehen. Trotzdem zeigten die Gastgeber, warum sie an der Tabellenspitze stehen und gingen mit 1:0 in Führung. Trainer Marco Lehmann: „Leider standen wir bei einem langen Ball des Berliner AK schlecht gestaffelt, dies wird von einem Gegner mit solcher Qualität knallhart bestraft."

In der 2. Halbzeit wurde es ein sichtbar anderes Spiel. Die 47er-A-Jugend agierte deutlich zielstrebiger und selbstbewusster. Sie erspielte sich mit zunehmender Spielzeit durchaus einige Torchancen. Hierzu Trainer Marco Lehmann: „Der mutige Auftritt in der 2. Halbzeit hat echt Spaß gemacht! Meine Jungs haben sich den Punkt mit viel Aufwand absolut verdient."

WGLi
HIER WOHNEN WIR

Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

primus XL
DIGITALDRUCK GMBH

Alex'
Stadiontheke
HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung
Glaserei
Gahl GmbH
Die fahrende Glaserei
10369 Berlin Karl-Lade Str.34
e-mail:Gahl-GmbH@t-online.de
Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76

PANENKA
2015

Malermeister Kohls
Innungsmitglied | Ausbildungsbetrieb

OK Olaf Knabe
Bau-GmbH

Lichtenberg 47 sammelt gemeinsam für LiKi

Wir möchten als Verein unsere Fans, Mitglieder und Unterstützer animieren für dieses tolle soziale Projekt zu spenden! Zu den nächsten Heimspielen könnt ihr an den Kassen für LiKi - Pflegefamilien für Lichtenberger Kinder spenden. Für Barspenden könnt Ihr bei unseren Heimspielen an den Kassen die Spendenboxen nutzen oder Ihr könnt auch einfach per Überweisung spenden!
Überweist dazu einfach auf folgende Kontoverbindung
IBAN: DE 30 1002 0890 0261 6674 95, BIC: HYVEDEMM488
Kreditinstitut: Hypo-Vereinsbank
und gebt bitte unbedingt im Verwendungszweck an "SPENDE FÜR LIKI".
Erfahrt mehr zum Projekt auf ihrer Website unter https://kjhv.de/pflegefamilien-lichtenberg-2/
LIEBE 47ER LASST UNS ZUSAMMEN ETWAS GUTES TUN!

Regionalligateam

Sa 27.07.19	13:30 Uhr	VfB Auerbach 1906	Lichtenberg 47	0:1
Mi 31.07.19	18:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	Lichtenberg 47	2:0
So 11.08.19	14:00 Uhr	BW Spandau	Lichtenberg 47	0:7
Mo 12.08.19	17:30 Uhr	Lichtenberg 47	1.FC Union Berlin	1:4
Sa 17.08.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner Athletik Klub	1:0
Sa 24.08.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Wacker 90 Nordhausen	5:1
Mi 28.08.19	17:30 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	1:1
So 01.09.19	13:30 Uhr	BSG Chemie Leipzig	Lichtenberg 47	2:0
Sa 07.09.19	14:00 Uhr	SV Empor Berlin	Lichtenberg 47	0:1
Di 10.09.19	17:15 Uhr	Lichtenberg 47	FSV Optik Rathenow	0:1
So 15.09.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	0:0
Sa 21.09.19	13:30 Uhr	Bischofswerdaer FV	Lichtenberg 47	2:0
So 29.09.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Union Fürstenwalde	0:1
Fr 04.10.19	19:00 Uhr	Germania Halberstadt	Lichtenberg 47	1:1
Fr 11.10.19	19:00 Uhr	Viktoria 89	Lichtenberg 47	3:0
Sa 19.10.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 1889	1:1
Sa 26.10.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Altglienicke	2:1
Fr 01.11.19	19:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	2:4
So 10.11.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Rot-Weiß Erfurt	4:0
Sa 23.11.19	13:30 Uhr	Lokomotive Leipzig	Lichtenberg 47	2:2
So 01.12.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	(ME)
So 08.12.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	(ME)
Sa 14.12.19	13:30 Uhr	Optik Rathenow	Lichtenberg 47	(ME)

II. Herren

So 08.12.2019	10:00 Uhr	DJK SW Neukölln II	Lichtenberg 47 II	(ME)
Sa 14.12.2019	14:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	SSC Teutonia II	(ME)

U19-A-Jugend

So 08.12.2019	12:45 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner Amateure	(ME)

U17-B-Jugend

So 08.12.2019	15:15 Uhr	Lichtenberg 47	SC Staaken II	(ME)

Frauen

So 08.12.2019	10:00 Uhr	Lichtenberg 47	Friedrichshagener SV	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner (Saison 1966-67)

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Herrenmannschaft starten. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeit 1966-67 …

Es war schon erstaunlich wie sich die 47er als Aufsteiger in der höheren Spielklasse etablieren konnten. Der neue Trainer Otto Tschirner, von Einheit Weißensee gekommen, ließ die Mannschaft offensiv agieren und variierte je nach Spielverlauf und Gegner ein 4-2-4 oder 4-3-3 System. Von seiner alten Mannschaft brachte er die Defensivkräfte Barsin und Wernicke mit zu Lichtenberg, von Tiefbau Berlin kam Hausner als Neuzugang. Barsin und Wernicke etablierten sich notgedrungen schnell als Stammspieler, da die Aufstiegshelden Koessling und Dietzel berufsbedingt kaum zum Einsatz gelangten.

Spielbericht der Berliner Fußballwoche 10. Spieltag - Neuling verdient Anerkennung

Lichtenberg 47 - Vorwärts Cottbus 2:1 (1:0 / Russow-Schuss „zischte“ ins Netz

Mit diesem Sieg stieß der Neuling an die siebte Stelle vor. Das hatten wohl am Saisonanfang selbst die größten Optimisten nicht erwartet. Aber nicht nur den Spielern gebührt Lob für ihre beachtlichen Leistungen, sondern auch die gute Arbeit des Trainers Otto Tschirner und der Sektionsleitung mit Heinz Müller und Werner Goan an der Spitze verdient Anerkennung.

Lichtenberg: Kahlert, Sperner, Krebs, Barsin, Bolz, Wernicke, Rudolph, Gibalowski, Deglow, Russow, Hausner
Trainer: Tschirner

Cottbus: Franz, Schmidt, Rößler, Duchrow, Becker, Grigoleit, Meißner, Müller, Mühlchen, Balkow, Gajewski
Trainer: Stenzel

Schiedsrichter: Kootz (Ribnitz)
Zuschauer: 3.000
Torfolge: 1:0 Rudolph (9.), 2:0 Russow (60.), 2:1 Rößler (78.)

Obwohl die erste Hälfte wenige Höhepunkte aufwies, war es doch offensichtlich wie selbstsicher die Berliner gerade in der Abwehr operierten. Die beiden Außenverteidiger, oftmals früher das Sorgenkind bei stärkeren Belastungen, beherrschten ihre Gegner fast immer. So gab es für die Cottbusser kaum eine torreife Situation, zumal Krebs mit gewohnter Einsatzfreude – wobei er nie die Übersicht verliert – viele Aktionen des Kontrahenten unterband. Nicht nur das Vertrauen in das eigene Können war die Ursache für das gute Spiel der Hintermannschaft. Der frühzeitig erzielte Führungstreffer durch Rudolph tat sein Übriges, dass keine Nervosität in die Reihen der Lichtenberger zog.

Besonders erfreulich dann in der zweiten Hälfte: Der Gastgeber war abgesehen von den letzten zwölf Minuten nach dem Anschlusstor – nie darauf bedacht den Vorsprung einseitig zu verteidigen. Im Gegenteil! Die „47er“ griffen jetzt überlegter und beherzter als vorher an. Gibalowski, Deglow, Russow und Hausner hatten zahlreiche ansprechende Szenen, sowohl im Kombinationsspiel als auch mit individuellen Leistungen. Der wuchtige Halblinke Russow entschied schließlich die Partie mit dem 2:0. Wie vom Lineal gezogen flog der Ball aus etwa 20 m mit großer Schärfe direkt neben den Torpfosten ins Netz. Die Abwehrparade von Franz war mehr eine Verzweiflungstat, denn er hatte keine Chance, das Leder zu erreichen.

Der volle Erfolg geriet in Gefahr, als Vorwärts-Stopper Rößler es offenbar nicht mehr mit ansehen konnte, wie umständlich und schussschwach seine Vorderreihe spielte. Er ging in den Angriff und holte auch mit einem straffen Schuss von der Strafraumgrenze das 2:1 heraus. Nun gab es doch noch einige bange Minuten zu überstehen, aber es besteht kein Zweifel, dass beide Punkte verdientermaßen in Lichtenberg blieben.

Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: http://fussball.lichtenberg47.de
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
Telefon: 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Dr. Andreas Prüfer
Vizepräsident	Michael Wagner
Vizepräsident	Thomas Miksch
Geschäftsführer	Henry Berthy
Schatzmeister	Volker Herholz
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schriftführerin	Lisa Schöne
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmidt
Buchhalter	Gerd Kegel

VORSTAND Abteilung Fussball

Abteilungsleiter	Nico Dörr
Stv. Abteilungsleiter	Harald Schumann
Sportl. Leiter	Benjamin Plötz
Jugendleiterin	Jana Bleyel
Stv. Jugendleiter	Carlo Britting
Geschäftsführer	Henry Berthy
Bereichsltg. Frauen	Thomas Miksch

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb Jugend	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Kassenwart	Carlo Britting	0162 457 52 41
Meldewesen	Sven Tetzlaff	0175 159 42 97
Seniorenbereich	Hans-Joachim Rieck	0173 946 60 26
Beitrags- u. Mahnwesen	Udo Reichmann	0151 123 284 22
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	0157 819 062 41
Fanbeauftragte	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Büro	Sylvia Frido	
Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	01575 036 37 79
Sponsoring	Torsten Nikodym	0173 532 77 00
Fotografie/Social Media	Anne Gründer	

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)
Bornitztstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Erwin Kunzelmann
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegeln	Ingo Müller
Sportakrobatik	Melanie Kerzig
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Kinderturnen	Frank Achtermeier

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Uwe Lehmann, Sven Gruel
II. Herren	Claas Wagner, Marco Schulze
Altliga-Ü32	Carlo Britting, Udo Reichmann
Altliga-Ü40 A	Thomas Grether
Altliga-Ü60 I	Günter Krause
Altliga-Ü60 II	Werner Maier
Altliga-Ü70	Werner Maier
U19-A-Junioren	Marco Lehmann, Leandro Krämer
U17-B-Junioren	Björn Rempe, Ertan Kücüko-dabasi
U15-C-Junioren	Stephan Hinz, Yannik Zacharias
U13-D-Junioren	Nico Legde, Robert Nitsche
U12-D-Junioren	Gerald Bestmann
U11-E1-Junioren	Uwe Beyer, Heiko Manske, Stefan Hovenbitzer
U10-E2-Junioren	Janina Grützel, Jason Albrecht
47er-2012/13	Udo Reichmann
47er-2014/15	Moritz Künne
I. Frauen	Jens-Uwe Ludwig
U13-D-Juniorinnen	Mike Kähler
U11-E-Juniorinnen	Anja Schräpel, Lena Jente

FOLLOW US

primus XL
DIGITALDRUCK GMBH

GROßE IDEEN
GROßE WIRKUNG
GROßE FORMATE

primus XL DIGITALDRUCK GmbH

Handwerkerstraße 18
15366 Hoppegarten

Fon: +49 (0)3342 . 34959 - 00
Fax: +49 (0)3342 . 34959 - 01

www.primusxl.de
mail@primusxl.de

HOWOGE

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter **www.howoge.de/baut**

baut